



Abb. 1. *Dichroscytus major* nov. spec., Genitalien des ♂  
 a = rechter Griffel von oben b = linker Griffel von oben c = Spitze desselben  
 seitlich d = gezählter Anhang der Vesika e+f = Spikulum in verschiedenen  
 Stellungen.

die Schienen sind hell behaart und die Hinterschienen tragen nur 6 Dornenpaare; die Genitalien sind ganz anders gebaut. Bei *D. dalmatinus* E. Wgn. ist die Körperlänge unter 3.7 mm, das Rostrum überragt die Hinterhüften, die Adern der Membran sind grösstenteils nicht rot und die Genitalien sind gleichfalls anders gebaut. *D. algiricus* Wgn. hat einen viel schmaleren Scheitel, das 2. Fühlerglied ist nur so lang wie das Pronotum breit ist, das Rostrum überragt die Hinterhüften weit, die Hinterschiene ist nur 3.0—3.2 × so lang wie der Fuss und die Halbdecken haben deutliche, dunkle Querbinden. Letztere finden sich auch bei *D. nanae* Wgn., der einen weit breiteren Scheitel, hell behaarte Schienen, ein kürzeres Rostrum, einen hellen Cuneus mit roter Spitze und abweichend gebaute Genitalien hat.

Ich untersuchte 3 ♂♂ und 7 ♀♀ aus dem Hohen Atlas: Asni 1200 m, 10—15.3.61. 2 ♂♂, 5 ♀♀, leg. Meinander und aus dem Mittleren Atlas: Khenifra 15.3.61. 1 ♂, 2 ♀♀, leg. Lindberg.

Holotypus (Asni) und Paratypoide in meiner Sammlung, Paratypoide auch in der Sammlung des Zoologischen Museum der Universität Helsingfors.

## 2. *Plagiotylus asniensis* nov. spec. (Abb. 2).

Männchen sehr schlank, parallelseitig, 4.5 × so lang wie das Pronotum breit ist. Makropter, Membran das Abdomenende mit ihrer ganzen Länge überragend. Weibchen schlank-oval, 3.67 × so lang wie das Pronotum breit ist. Pseudobrachypter. Membran das Abdomenende nur geringfügig überragend. ♂+♀ rotbraun, ohne dunkle Zeichnung, nur beim ♂ finden sich stellenweise braune Punkte. Oberseite, Flügel und Beine mit fast senkrecht stehenden, langen, hellen Haaren. Matt, glatt.

Kopf (Fig. 2, a+b) stark geneigt, von vorn gesehen beim ♂ 1.65—1.70 ×, beim ♀ 1.55—1.60 × so breit wie hoch. Hinterrand des Scheitels mit einem Querkiel, Scheitel beim ♂ 2.1 ×, beim ♀ 2.9 × so breit wie das schwärzliche Auge. Fühler beim ♂ einfarbig gelbbraun, beim ♀ ist das 1. Glied rot- bis dunkelbraun, beim ♂ rot. 1. Glied etwa 0.3 × so lang wie der Kopf breit ist und etwas dicker als die übrigen; 2. Glied stabförmig, beim ♂ 1.3 ×, beim ♀ 1.06 × so lang wie das